



## ANWENDERBERICHT

Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH

Für den Bereich Maschinen- und Anlagenbau liefert die Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH Einzelteile und Kleinstserien, z.B. für Pressen, Bearbeitungszentren, große Fräsmaschinen, Bohrwerke und Drehmaschinen sowie für Mühlen, Werkzeugmaschinen, Kunststoffspritzguss- oder Druckgussmaschinen von 1 t bis 40 t Stückgewicht oder 11 m Länge.

Kunden des Werkzeug- und Formenbaus, überwiegend des automobilen Großwerkzeugbaus, beziehen Konstruktionsteile für Umformwerkzeuge aus dem Hause des Mainzer Unternehmens. Dabei bieten sie einen Komplettservice von der Übernahme der CAD-Daten, dem Modellbau und der Gießereifertigung im Vollformverfahren innerhalb kürzester Durchlaufzeiten aus einer Hand. Der Werkzeugguss stellt hier besondere logistische Anforderungen, die über das PPS-System komplett abgebildet und bedient werden müssen. Eine automatische Generierung der Ressourcenpläne aus dem Auftrag heraus sowie eine automatische Terminierung waren die weiteren Ansprüche der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH an ihre ERP-/PPS-Lösung.

Die Zusammenarbeit der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH und der RGU GmbH startete im Mai 2002 mit der Einführung der damaligen OPTI Version und der dafür notwendigen Datenübernahme aus dem abgelösten Altsystem. Ende 2004 erfolgte dann, bedingt durch die gewachsenen Anforderungen im Unternehmen, die Umstellung auf die aktuelle OPTI Version 5.1. Im Rahmen der Umstellung wurden zahlreiche Neu- und Weiterentwicklungen eingefügt. Erstmals eingesetzt wurde das damals neue Vertriebs-Modul, das die weitergehende Preisbildung in der Gießerei mit der Hinterlegung der Preisvereinbarungen nach Stück und kg über Preisvereinbarungen, Teuerungszuschläge und Rabatte nach verschiedenen Bezugsgrößen und Fälligkeitsvereinbarungen beinhaltet. Für die Werkzeuggussaufträge wurden eine tabellarische Erfassung für die Positionen sowie die automatisierte Generierung der Gussteilestämmen aus den erfassten Modelldaten realisiert. Im Zuge der Einführung wurden die Prozessabläufe der Auftragsabwicklung rationalisiert. Besonderen Wert legte das Unternehmen auf eine aussagekräftige Nachkalkulation mit einer sachgerechten Zuordnung der Kosten, z.B. durch eine detaillierte Berücksichtigung der Frachtkosten.

»Seit nunmehr 15 Jahren können wir uns auf die RGU verlassen. So ist OPTI Jahr für Jahr mit uns gewachsen und konnte sich nahezu jeder neuen Herausforderung problemlos stellen.«

Christoph Althausse, Geschäftsführer, Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH

**Firma:**  
Römheld & Moelle  
Eisengießerei GmbH

**Firmensitz:**  
Rheinallee 92  
55120 Mainz

**Internet:**  
[www.roemheld-moelle.de](http://www.roemheld-moelle.de)

**Mitarbeiter:**  
> 80

**Branche:**  
Maschinen- und Anlagenbau  
Werkzeug- und Formenbau

**Bereiche:**  
Einzelteile und Kleinstserien, z.B. für Pressen, Bearbeitungszentren, große Fräsmaschinen, Konstruktionsteile für Umformwerkzeuge

**Projektziel:**  
Einführung von OPTI.V7

**Hauptnutzen für den Kunden:**

- Überwachung und Dokumentation der Fremdarbeiten
- Planung und Steuerung der Servicearbeiten
- Automatische Generierung der Ressourcenpläne
- Automatische Terminierung
- Aussagekräftige Nachkalkulation, mit sachgerechter Zuordnung der Kosten

Mit der Versorgung der Kostenrechnung mit den Ist-Mengen und -Zeiten sind wichtige Controllinginstrumente entstanden, um den wirtschaftlichen Erfolg genau beurteilen zu können. Die Kostenrechnungsschnittstelle der RGU, kurz KoRe, mit Übernahme der Planungen und rückgemeldeten Ist-Mengen und -Zeiten, konnte problemlos an Varial™ angebunden werden. Die Daten der KoRe-Schnittstelle stellen dem Unternehmen wichtige KPIs zur Verfügung.

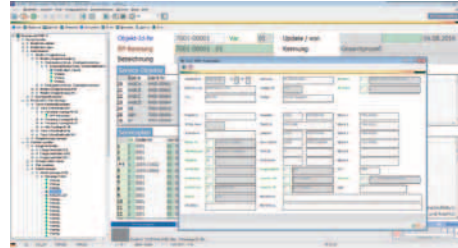
2005 wurde das in RGU OPTI integrierte Paket zur Instandhaltung und Serviceplanung bei Römheld & Moelle eingeführt. Die Serviceplanung stellt ein Ergänzungsmodul des RGU OPTI Systems dar, eine in das Gesamtsystem integrierte Lösung, mit der Instandhaltungs-, Wartungs- und Servicearbeiten geplant und überwacht werden können. Durch die gezielte und geplante Überwachung der Servicearbeiten konnten Ausfallzeiten minimiert und die Verfügbarkeit erhöht werden.

Nach dem Release-Wechsel in 2015 auf OPTI R18 wurden einige Funktionserweiterungen vorgenommen. Unter anderem wurde das QS/QM-Paket komplett umgestellt. Dabei setzte man eine spezielle Lösung für den Werkzeugguss ein, mit der alle Teile eines Auftrags ohne große manuelle Eingriffe auf einem Prüfzeugnis ausgewiesen werden. Im Jahre 2016 wurde ein komplett neues Konzept für die Handhabung der Reservierung umgesetzt. Die Serviceplanung wurde um eine Anlagensicht erweitert. Zielsetzung der neuen Reservierungsstrategie war es, eine effiziente Kapazitätsplanung bis zu sechs Wochen im Voraus zu ermöglichen.

Über eine einfache, schnelle und unkomplizierte Lösung wird die Auftragserfassung in drei Stufen vorgenommen:

1. Forecast-Aufträge oder Ressourcenreservierung
2. Lite-Aufträge
3. Fertigungsaufträge

Die Auftragsabwicklung bei den von den Kunden beigestellten Styropor-Modellen unterstützt die RGU-Werkzeugguss-Lösung in besonderer Weise. Mit dem Verwiegen der Modelle nach dem Modelleingang werden die Aufträge aus den Wiegedaten automatisch generiert und ebenso automatisch eingepplant.



OPTI-Serviceplan

Zukünftig ist eine Verfolgung der Modelle von der Modellvorbereitung bis zum Abguss per RFID geplant.

### Über Römheld & Moelle

Römheld & Moelle besteht seit über 150 Jahren und war über fünf Generationen hinweg ein Familienunternehmen.

Das Mainzer Unternehmen hat zwei Kriege, Bombardierungen, fast vollständige Zerstörung und darauf folgenden Wiederaufbau überstanden, ist in anderthalb Jahrhunderten stetig erfolgreich gewachsen und geht seit 2014 neue Wege in der Unternehmensgeschichte.

Nach fünf Generationen haben im Jahr 2014 die Familien Römheld und Moelle zusammen mit BPE aus Hamburg die Unternehmensnachfolge geregelt. Gemeinsam mit der heutigen Geschäftsführung wurden über die neu gegründete Römheld & Moelle Beteiligungs GmbH sämtliche Geschäftsanteile der 1859 gegründeten Gießerei erworben.

### Über RGU

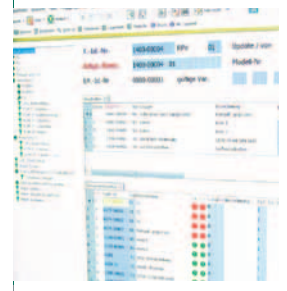
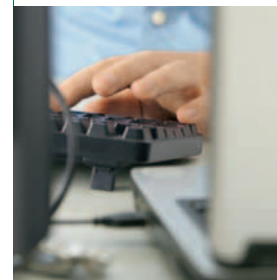
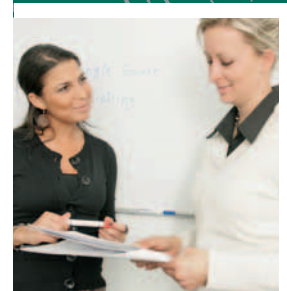
Die RGU GmbH entwickelt seit 1984 technische und wirtschaftliche Standard-Software-Lösungen, die die Abwicklung von Geschäftsprozessen effizient unterstützen.

Das Spezialgebiet des Dortmunder Unternehmens sind Komplettlösungen von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen für Gießereien und für die metallverarbeitende Industrie.

Das Ergebnis sind Unternehmensprozesse, die so effizient gestaltet sind, dass wirtschaftlicher Erfolg planbar wird.

Dies gelingt in gemeinsamer Zusammenarbeit, durch präzise Analyse und fundierte Beratung, die spezifische Kundenwünsche aufgreift und sinnvoll realisiert.

Nach mehr als 30 Jahren in der IT-Branche ist die RGU zu einem der führenden Anbieter von innovativen Softwaretechnologien für PPS-Systeme in Deutschland aufgestiegen. Europaweit setzen heute mehr als 120 Kunden die PPS- und FRP-Lösungen des Dortmunder Softwarehauses ein.



#### RGU GmbH

Karl-Harr-Straße 1  
44263 Dortmund

Fon+49 (0) 2 31.4 1997 0  
Fax +49 (0) 2 31.4 1997 99  
info@rgu.de  
www.rgu.de

RGU – Ihr Partner für Beratung und Programmierung in der Gießerei-Industrie.

**RGU** CAST IN SOFTWARE